

**Vorstellung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung
im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“
im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre
der Universität des Saarlandes
(Stand: 2. Dezember 2024)**



Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

| | | | | |
|--|---|----------|----------|-------|
| Dreier-Kombination; Veranstaltungsblock A (Kernbereich) | Wirtschaftsprüfungs-Kern (BWL-Master-Stammodule): 1.Konzernrechnungslegung (Olbrich; 6 CP) 2.Unternehmensbewertung (Olbrich; 6 CP) | 12 CP | | |
| Zweier-Kombination; Veranstaltungsblock B | 12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 6 CP aus folgenden BWL-Master-Zusatzmodulen: 1.Prüfungslehre (Olbrich; 3 CP) ²⁾ 2.Internationale Rechnungslegung - Vorlesung (Olbrich; 3 CP) ²⁾ 3.Internationale Rechnungslegung - Übung (Olbrich; 3 CP) 4.Investitionstheorie (Olbrich; 3 CP) 5.Sonderprüfungen und -untersuchungen (Haßlinger; 3 CP) | 6 CP | 18 CP | |
| “reiner” Wirtschaftsprüfungs- Schwerpunkt (“Einer- Kombination”); Veranstaltungsblock C | 12 CP aus Veranstaltungsblock A plus mindestens 30 CP aus Veranstaltungsblock B und Veranstaltungsblock C (davon mindestens 6 CP aus Veranstaltungsblock B): 1.Bankenaufsicht (Waschbusch; 6 CP) 2.Bankbilanzierung (Waschbusch; 6 CP) 3.Kreditvergabeentscheidungen in Banken (Waschbusch; 3 CP) 4.Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (Kußmaul; 6 CP) 5.Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (Kußmaul; 6 CP) 6.Praxis der Unternehmensbesteuerung (Pfirmann; 3 CP) 7.Unternehmenssanierung und Insolvenzrecht (Wegener; 3 CP) 8.Entscheidungsrechnungen im Controlling (Baumeister; 6 CP) 9.Aktuelle Controlling-Themen aus der SAP-Praxis (Baumeister; 6 CP) 10.Koordinationskonzepte des Controlling (Baumeister 6CP) 11.Wertorientiertes Controlling (Baumeister; 3 CP) 12.Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht (unter Einbeziehung des Mitbestimmungsrechts) (Gomille; 3 CP) 13.Financial Reporting (Knobloch; 6 CP) 14.Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkttheorie (Knobloch; 6 CP) 15.Finanzinstrumente nach IFRS (Knobloch; 3 CP) 16.Bewertungs- und Optionspreistheorie (Knobloch; 3 CP) 17.Sonderbilanzierung und Unternehmensbewertung (Knobloch; 3 CP) 18.Wirtschaftsinformatik II (Loos; 6 CP) 19.Institutionenökonomik (Schmidt; 3 CP) | | | 42 CP |

1) Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Prüfungs- und Studienordnung 2013).

2) Freigegeben als Mastermodul im Bachelor-Studiengang Wirtschaft und Recht (Prüfungs- und Studienordnung 2013).

Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

Für Studenten, welche sich für Wirtschaftsprüfung interessieren, bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

I. Einer-Kombination/„reiner“ Schwerpunkt:

Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

| |
|--|
| Wirtschaftsprüfung |
| mind. 42 CP: 12 CP aus (A) von Wirtschaftsprüfung + mind. 30 CP aus (B) und (C) von Wirtschaftsprüfung; davon mind. 6 CP aus (B) |
| + 12 CP Seminar von Wirtschaftsprüfung / 30 CP Masterarbeit von Wirtschaftsprüfung |
| SUMME = mind. 84 CP |

Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

II. Zweier-Kombination:

Schwerpunkt Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)

| Besteuerung | Wirtschaftsprüfung |
|---|--|
| 18 CP (12 CP aus (A; Kernbereich) von Besteuerung + 6 CP aus (B) von Besteuerung) | 18 CP (12 CP aus (A; Kernbereich) von Wirtschaftsprüfung + 6 CP aus (B) von Wirtschaftsprüfung) |
| + mind. 6 CP zusätzlich aus (B) der beteiligten Lehrstühle oder Studienprojekt eines beteiligten Lehrstuhls | |
| + 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen | |
| SUMME = mind. 84 CP | |

Außerdem können folgende Zweier-Kombinationen mit Beteiligung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung gewählt werden:

- Schwerpunkt Banken und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)
- Schwerpunkt Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Baumeister)
- Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

III. Dreier-Kombination:

Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)

| Banken | Besteuerung | Wirtschaftsprüfung |
|--|--|---|
| 12 CP aus (A; Kernbereich) von Banken | 12 CP aus (A; Kernbereich) von Besteuerung | 12 CP aus (A; Kernbereich) von Wirtschaftsprüfung |
| + mind. 6 CP aus (B) der beteiligten Lehrstühle oder Studienprojekt eines beteiligten Lehrstuhls | | |
| + 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen | | |
| SUMME = mind. 84 CP | | |

Außerdem können folgende Dreier-Kombinationen mit Beteiligung des Schwerpunkts Wirtschaftsprüfung gewählt werden:

- Schwerpunkt Banken, Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Baumeister)
- Schwerpunkt Banken, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)
- Schwerpunkt Besteuerung, Controlling und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Kußmaul)
- Schwerpunkt Besteuerung, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Knobloch)
- Schwerpunkt Controlling, Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung (Ansprechpartner: Olbrich)

Schwerpunkte im Bereich „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

IV. „Cluster“-Schwerpunkt „Financial Administration“ (Ansprechpartner: Knobloch)

| Schwerpunkt „Financial Administration“ | | | |
|---|-------------|-------------------------------|--------------------|
| Banken | Besteuerung | Finanz- und Rechnungswesen | Wirtschaftsprüfung |
| mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden) | | | |
| + 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen | | | |
| SUMME = mind. 84 CP | | | |

V. „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ (Ansprechpartner: Kußmaul)

| Schwerpunkt „Rechnungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------------------------|--------------------|
| Banken | Besteuerung | Controlling | Finanz- und Rechnungswesen | Wirtschaftsprüfung |
| mind. 42 CP aus (A) und (B) der beteiligten Lehrstühle; davon mind. 6 CP aus (A) bei jedem der beteiligten Lehrstühle (bei den über die Mindestzahl von CP aus (A) hinausgehenden CP kann auch ein Studienprojekt eines der beteiligten Lehrstühle eingebracht werden) | | | | |
| + 12 CP Seminar / 30 CP Masterarbeit, jeweils beliebig bei den beteiligten Lehrstühlen | | | | |
| SUMME = mind. 84 CP | | | | |

Schwerpunktbereichs Wirtschaftsprüfung im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Konkrete Beispiele:

I. Dreier-Kombination:

z. B. Schwerpunkt Banken, Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (beteiligte Lehrstühle)

| Banken | Besteuerung | Wirtschaftsprüfung |
|---|--|---|
| Bankenaufsicht (6 CP) Bankbilanzierung (6 CP) | Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (6 CP) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (6 CP) | Konzernrechnungslegung (6 CP) Unternehmensbewertung (6 CP) |
| Prüfungslehre (3 CP) Internationale Rechnungslegung (3 CP) | | |
| 12 CP Seminar Besteuerung / 30 CP Masterarbeit Wirtschaftsprüfung | | |
| SUMME = mind. 84 CP | | |

II. Zweier-Kombination:

z. B. Schwerpunkt Besteuerung und Wirtschaftsprüfung (beteiligte Lehrstühle)

| Besteuerung | Wirtschaftsprüfung |
|---|--|
| Betriebswirtschaftliche Steuerlehre A (6 CP) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre B (6 CP) Nationale Besteuerung (3 CP) Internationale Besteuerung (3 CP) | Konzernrechnungslegung (6 CP) Unternehmensbewertung (6 CP) Prüfungslehre (3 CP) Internationale Rechnungslegung (3 CP) |
| Prüfungslehre (3 CP), Bilanzanalyse (3 CP) | |
| 12 CP Seminar Banken / 30 CP Masterarbeit Wirtschaftsprüfung | |
| SUMME = mind. 84 CP | |